

01

Medisoft Newsletter

Quartal 1, 2021

Inhalt

RUND UM BASIS

Kundeninterview

Neu in BASIS

FAQ – Häufige Anwenderfragen

ALLGEMEINE NEWS

Wir begrüßen ein neues Team-Mitglied

TERMINE

Seminare

Messen

[medisoft.de](https://www.medisoft.de)



LIEBE KUNDEN UND FREUNDE VON MEDISOFT,

ich freue mich, Sie zu unserer ersten Newsletter-Ausgabe in 2021 begrüßen zu dürfen. Wie sehr hätte ich mir gewünscht, an dieser Stelle rückblickend auf die Corona-Pandemie ein paar Worte formulieren zu dürfen, aber nein, wir sind noch mittendrin. Der Lockdown dauert an, die dritte Welle scheint in Deutschland angekommen zu sein und das Thema Impfungen beschäftigt uns alle mehr denn je.

Da können wir von Glück sagen, dass wir noch im letzten Jahr, basierend auf **BASIS Quicktest**, unserem Tool zur Erfassung und Dokumentation von Einzel- und Massentests auf Covid-19, **BASIS Quickimpfung** auf den Markt bringen konnten.

BASIS Quickimpfung ist eine kompakte, intuitive und unabhängige Software, mit der Sie den Impfprozess einfach und gleichzeitig umfassend begleiten können: Anmeldung, Aufklärung, Impfung, Dokumentation und Ausdruck von Bescheinigungen – alles aus einer Hand. **Frau Dr. Linné** vom **Universitätsklinikum Augsburg** kennt sich damit bestens aus. Bei ihr vor Ort werden die Module Quicktest und -impfung eingesetzt, in Kombination mit dem **BASIS Webkalender**. Freundlicherweise hat Frau Dr. Linné unserer Redaktion ein **Interview** gegeben, in dem Sie von Ihren Erfahrungen berichtet. Lesen Sie dieses ab Seite 03.

Sie sehen, auch unseren Firmenalltag bestimmt die Corona-Pandemie nach wie vor maßgeblich. Nichtsdestotrotz versuchen wir vorsichtig und optimistisch nach vorne zu blicken, auf die Zeit nach „Corona“. So haben wir einen ersten **Messeauftritt** anvisiert, im Juni in Deggendorf, beim 22. Forum für Arbeitsmedizin (S. 12). Auch unsere ersten Inhouse-Seminare sind geplant und terminiert (S. 11), und wir haben bereits die ersten Anmeldungen dafür erhalten.

Schauen Sie auch immer mal wieder ins **KIP**, unser Kundeninformationsportal, dort finden Sie neben den Newsletter-Ausgaben, die vierteljährlich erscheinen, alle aktuellen Informationen rund um BASIS und Medisoft, können sich für Seminare und Online-Trainings anmelden, Tickets für unseren Support erstellen sowie relevante Dokumente herunterladen.

So, genug der Vorrede, ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre und schöne Osterfeiertage. Lassen Sie es sich gut gehen und bleiben Sie vor allen Dingen gesund.

Herzlichst

Ihr



Jan Helmke, Geschäftsführer

INHALT

RUND UM BASIS

Kundeninterview

Neu in BASIS

FAQ – Häufige Anwenderfragen

ALLGEMEINES

Wir begrüßen ein neues Team-Mitglied

TERMINE

Seminare

Messen

KUNDENINTERVIEW

Um den Newsletter etwas frischer und interessanter zu gestalten, freuen wir uns immer, wenn wir die Möglichkeit haben, eine*n von Ihnen, liebe Kunden, zu Wort kommen zu lassen. Wie eingangs bereits erwähnt, hat sich Frau Dr. Renate Linné netterweise bereit erklärt, uns Rede und Antwort zu stehen. Wir sprechen über den Einsatz unserer neuen Module für Covid-19 Tests und Impfungen und in diesem Zusammenhang auch über die Digitalisierungsbestrebungen des Betriebsärztlichen Dienstes im UK Augsburg.



Guten Tag, Frau Dr. Linné, bitte stellen Sie sich doch unseren Lesern kurz vor.

Mein Name ist Renate Linné. Von der beruflichen Qualifikation her bin ich Fachärztin für Innere Medizin mit der Schwerpunktbezeichnung Hämatookologie. Das Universitätsklinikum Augsburg lernte ich aus klinischer Sicht im Rahmen meiner seinerzeitigen Tätigkeit als Funktionsoberärztin der Hämatookologischen Ambulanz der II. Medizinischen Klinik kennen. Aus Gründen der besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie wechselte ich im weiteren Verlauf in die administrative Schiene. In den Jahren 2014 bis 2018 begleitete ich federführend den Transformationsprozess des Klinikums Augsburg in ein Universitätsklinikum. Seit dem 01.12.2019 habe ich die Funktion der Stellv. Kaufmännischen Direktorin inne.

Wie lange wird im UK Augsburg bereits mit BASIS gearbeitet?

Seit 2005 arbeitet das damalige, noch kommunal geführte Klinikum Augsburg im Betriebsärztlichen Dienst (BÄD) mit BASIS. Im letzten Jahr führten wir aus Gründen der Testung der Mitarbeiter*innen BASIS Quicktest

sowie den BASIS Webkalender ein. Im Dezember 2020 ergänzten wir die Produkte mit dem Programm BASIS Quickimpfung.

Wie sind Sie zu unseren Modulen BASIS Quicktest und Quickimpfung gekommen?

Auf der Grundlage des Programms BASIS war bereits im Frühjahr 2020 klar, dass wir die Digitalisierung der Prozesse innerhalb der Betriebsärztlichen Dienststelle vorantreiben wollten. Durch die COVID-19 Pandemie, die auch unser Haus zunächst überrollte, gerieten diese Pläne ins Hintertreffen.

Stattdessen erforderte die COVID-19 Pandemie im Sommer 2020 die deutliche Erweiterung der Testkapazitäten. Die Bayerische Staatsregierung erließ entsprechende Vorgaben. Klar war, dass unser Haus das Volumen von zusätzlichen 500 Tests pro Tag mit Anmeldung und Ergebnismitteilung nicht über eine analoge Prozessdarstellung abwickeln konnte. Quicktest stellte für das UKA eine ideale Möglichkeit dar, schnell, sicher und serviceorien-

tiert arbeiten zu können. Rund um Quicktest bauten wir ein Testzentrum auf, welches wir im weiteren Verlauf um ein Beratungszentrum ergänzten (Test- und Beratungszentrum Corona, BTC). Wir profitieren bis heute von der seinerzeitigen Programminstallation. Die Mitarbeiter des Hauses lernten die hohe Dienstleistungsbereitschaft des BTC auf dem Boden von Quicktest sehr zu schätzen. Morgens erfolgt der Rachenabstrich im Testzentrum. Im Idealfall findet der Mitarbeiter nachmittags das Testergebnis per Email vor.

Mit Aufforderung der Bayerischen Staatsregierung zum Aufbau eines eigenen Impfzentrums am UKA resultierte die logische Konsequenz, Folgeprogramme wie Quickimpfung zu implementieren.

Die Zusammenarbeit mit Medisoft war zu jedem Zeitpunkt überzeugend. Zielorientiertes, lösungsbewusstes und rasches Handeln dominiert die Partnerschaft. Wichtig war für das UKA eine unkomplizierte Erreichbarkeit entsprechend kompetenter Ansprechpartner. Auch diesen Anspruch erfüllte Medisoft zu jedem Zeitpunkt.

Wie setzen Sie BASIS Quicktest und Quickimpfung ein? Welche Vorteile, welche Erfahrungen haben Sie damit gemacht?

Von Quicktest profitiert unser Haus fortwährend. Wir nutzen das Programm jetzt bereits für die nächste Etappe in der Pandemie, nämlich für die Antikörpertestung nach stattgehabter Infektion bzw. nach erfolgter Impfung. Wir legten ein Programm für die serologische Nachsorge unserer Mitarbeiter auf. Auch hier profitieren alle von der verknüpften Datenbank und der Ergebnismitteilung per Email am Folgetag. Die Projekte Quicktest, Quickimpfung und der Webkalender bezeichnen wir als absolute Erfolgsprojekte. Die Pandemie brachte uns – wenn auch vor einem wenig erfreulichen Hintergrund - in Bezug auf die Digitalisierung mit Medisoft deutlich voran.

Wie kommen Sie mit dem Impfen voran, wie läuft der Einsatz von Quickimpfung?

Das UKA verfügt über ca. 6.500 Mitarbeiter, von denen sind ca. 4.000 geimpft. Den kompletten Impfprozess wickelten wir serviceorientiert und sehr rasch in knapp 2 ½ Monaten mit dem Programm Quickimpfung ab. Einer dritten Welle sehen wir somit etwas gelassener als vorher entgegen und hoffen natürlich, dass wir auch hier – unterstützt durch ein fortschrittlich aufgestelltes Test- und Beratungszentrum – mitarbeiterorientiert durchkommen. Der große Vorteil von Quickimpfung ist für das UKA vor allem, dass die Impfdaten der Mitarbeiter*innen über eine Verknüpfung von BASIS direkt in der Mitarbeiterakte landen – selbstverständlich alles unter Wahrung des Datenschutzes.

Ich würde gerne auch noch kurz auf den Webkalender zu sprechen kommen. Welche Vorteile bringen dessen Einsatz im Zusammenspiel mit BASIS Quicktest und Quickimpfung?

Wir profitieren hier von der enormen Entlastung aller Mitarbeiter im personalärztlichen Dienst. Es müssen keine Termine mehr per Hand eingegeben werden. Die Mitarbeiter melden sich selbstständig an und suchen einen freien Termin heraus. Überlange Wartezeiten und Warteschlangen ohne hinreichenden Abstand vermeiden wir damit.

Selbstverständlich möchten wir ab Sommer/Herbst 2021 nach hoffentlich erfolgtem Nachlassen der Pandemie unser Ziel der Digitalisierung des BÄD wieder aufnehmen. Auch hier hoffen wir auf eine enge Zusammenarbeit mit Medisoft und sehen den anstehenden Projekten vor dem Hintergrund der o.g. Erfolgsstory mit Freude entgegen.

Frau Dr. Linné, wir möchten uns recht herzlich bei Ihnen bedanken für die aufgewendete Zeit und dieses interessante und aufschlussreiche Interview.

NEU IN BASIS

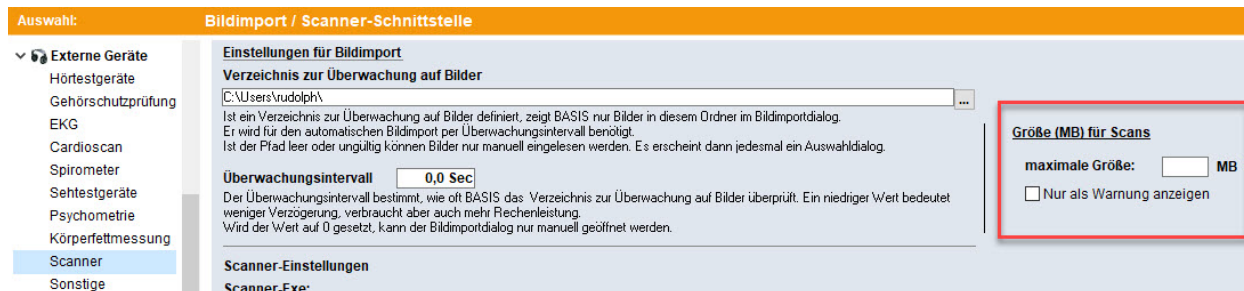
Größe der BASIS Datenbank

Die Größe der BASIS Datenbank wird maßgeblich durch die Anzahl und die Größe der Anhänge in den Karteikarten beeinflusst. Oftmals ist es gar nicht erforderlich, insbesondere Bilddateien mit hoher Farbtiefe oder einem speicherintensiven Format zu speichern. Um dem vorzubeugen, kann eine Größenbegrenzung für zu importierende Dateien festgelegt werden.

Über das Menü **Datei | Voreinstellungen | Dokumente | Briefe** lässt sich die maximale Größe für neue oder geänderte Druck-/Mastervorlagen definieren. Ist der dort eingetragene Wert größer 0 MByte, kann die Vorlage nur noch dann gespeichert werden, wenn die Dateigröße kleiner als der eingetragene Wert ist.



Ebenso kann über das **Menü Datei | Voreinstellungen | Externe Geräte | Scanner** die maximale Größe zu importierender Dateien festgelegt werden. Ist der dort eingetragene Wert größer 0 MByte, kann der Scan nur noch dann gespeichert werden, wenn die Dateigröße kleiner als der eingetragene Wert ist.



Modul Webkalender | Zugriffsbeschränkungen

In den Benutzerkonten (**Datei | Benutzerverwaltung**) können im Reiter **Kalender** bei vorhandener Lizenz für den Webkalender weitere Zugriffsbeschränkungen vorgenommen werden. Dort wurde eine Liste hinzugefügt, über die der Zugriff auf zur Verfügung stehende Webkalender gesteuert wird. Darüber hinaus kann hier definiert werden, welche Firmen bzw. Firmenteile von dem Benutzer (Personalsachbearbeiter) betreut werden und ob dieser ausschließlich seine eigenen Buchungen sehen darf oder auch die seiner KollegInnen.

Impfanamnese

Aufgrund eines vielfach geäußerten Wunsches lassen sich in der Impfanamnese nun auch SARS-CoV-2-Impfungen dokumentieren.

Beschäftigter	Arbeitsplatz	Risiko	Impfanamnese	Erkrankung / Immunität	Grundimmunisierung			Wann	Impfstoff	Booster		Impfpaas liegt vor	Beurteilung
					1	2	3			Ja	Wann		
Hepatitis A				<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2001		<input type="checkbox"/>			
Hepatitis R				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>			
Tetanus				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>			
Diphtherie				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>			
Poliomyelitis				<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2005		<input type="checkbox"/>			
Pertussis				<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1994		<input checked="" type="checkbox"/>	1998		
Masern				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>			
Mumps				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>			
Röteln				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>			
Varizellen				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>			
Meningokokken				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>			
Pneumokokken				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>			
FSME				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>			
Iyptus abdom.				<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>			
Tollwut				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>			
Gelbfieber				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>			
Cholera				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>			
Grippe				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>			
SARS-CoV-2				<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2021	Moderna	<input type="checkbox"/>			
Jap. Enzephalitis				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>			



Auto-Update für BASIS Einzelplätze

Das Auto-Update funktioniert nun auch für BASIS Einzelplätze (EP) über den Server, allerdings nur für Systeme mit einer Laptop-Schnittstelle. Der EP holt sich das Update aus dem Webfolder des Servers. Dazu sind folgende Einstellungen unter

Datei | Voreinstellungen | System | Datenbank

Automatische Updates

Rechner	Art	Pfad (nur lokal)	Benutzername	Passwort	Automatik	Sub-Version	Hot-Fixes	...	Speichern	Restart
*	Sync-Serv...				Vor dem Start	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja	...		

Datei | Voreinstellungen | System | Server-Upload

Allgemein

Schnittstelle aktiv MaxTransferSize KB
 Detail-Protokoll Intervall sek
 SSL
 Abruf-IP / Port

IP-Adresse / Port	ID	Delay	Status	Letzer Kontak
192.168.5.2:7075	0	0		

erforderlich. Bei Bedarf kontaktieren Sie gerne den Medisoft-Support.



FAQ – HÄUFIGE ANWENDERFRAGEN

Anleitung: Benutzer NICHT löschen, sondern deaktivieren

Hintergrund: Wenn Sie einen Benutzer löschen, hat das unter Umständen gravierende Auswirkungen auf die Integrität Ihrer Daten in BASIS. Bei der Löschung von z. B. einem ausgeschiedenen Arzt, werden alle seine bisherigen Benutzerbezüge, die der Arzt mit seinem Namen hinterlassen hat, vollständig aus BASIS entfernt und durch „unbekannt“ ersetzt.

Da Sie oftmals zur Aufbewahrung der Daten über einen längeren Zeitraum verpflichtet sind, raten wir von einer Löschung eines ausgeschiedenen Benutzers ab. Wir empfehlen stattdessen die Deaktivierung des entsprechenden Benutzers. Dafür gehen Sie wie folgt vor:

1. Über das Menü **Datei | Benutzerverwaltung** kommen Sie zur Übersicht aller Benutzer.
2. Öffnen Sie den zu deaktivierenden Benutzerdatensatz.
3. Im Reiter **Allgemein | Funktion** finden Sie den Eintrag **Deaktiviert:**



Benutzer **TW**

Allgemein | Erweitert | Protokoll | Anpassen | Anpassen2 | Arbeitszeiten | Kalender

Benutzername männlich weiblich

Name

Beschreibung

Funktion Ist Arzt Ist SiFa Ist BEM Externer Benutzer

Berechtigung OPL führen Keine Preise Nur eigene Daten

Deaktiviert:

4. Nach dem Klicken auf **Deaktiviert**, werden Sie gefragt, ob der Benutzer deaktiviert werden soll. Mit einer Bestätigung über **[Ja]** wird das aktuelle Datum eingetragen.
5. Möchten Sie ein bestimmtes Datum definieren, setzen Sie den Cursor auf die erste Ziffer des Eingabefelds und geben das passende Datum ein.
6. Durch Wechseln des Reiters **Allgemein** auf einen anderen, oder durch Bestätigung über **[OK]**, wird das Datum gespeichert.
7. Anschließend wird der Benutzer nicht mehr in der Benutzerverwaltung angezeigt. Erst durch Aktivierung des Kontrollkästchens rechts oben in der Übersicht, werden deaktivierte Benutzer wieder ausgegraut angezeigt.

Startseite Beschäftigte Offene Posten Kalender Untersuchungen Buchhaltung Rechnungen KIP BASIS

Startseite Benutzerverwaltung Suchen

Benutzer (6 von 6 Einträgen gesamt) Inkl. ausgeschiedener Benutzer

Benutzername	Beschreibung	Arzt	SiFa	
Auswärts	Auswärts	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Faktura, Standard_User, Vollzugriff
Designer	IT-Fachmann	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Faktura, Standard_User, Vollzugriff
Musterarzt	Betriebsarzt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Faktura, Standard_User, Vollzugriff
Test TW		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Standard_User
Testbenutzer		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Standard_User
TW		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Faktura, Standard_User, Vollzugriff

Neu
 ↓ Aktion
 Duplizieren
 Löschen
 ↓ Export
 Exportieren
 Protokoll
 ↩ OK

- ✓ Der Benutzer wurde deaktiviert und keine Einträge werden entfernt.
- » Wollen Sie einen deaktivierten Benutzer wieder aktivieren, öffnen Sie den Benutzerdatensatz und klicken einmal auf **Deaktiviert**. Sie werden gefragt, ob der Benutzer aktiviert werden soll. Anschließend ist der Benutzer nach Wechseln des Reiters **Allgemein**, oder durch Bestätigung über **[OK]**, wieder aktiviert.



WIR BEGRÜSSEN EIN NEUES TEAM-MITGLIED



Wir freuen uns, Verstärkung für unser **Vertriebsteam** gefunden zu haben: Herzlich Willkommen auch an dieser Stelle nochmal, Robin Pietsch. Vielleicht hat der eine oder andere von Ihnen bereits das Vergnügen gehabt, mit Herrn Pietsch zu telefonieren. Hier stellt er sich Ihnen persönlich kurz vor:

Guten Tag, mein Name ist **Robin Pietsch**, ich bin seit Dezember letzten Jahres bei Medisoft im Vertrieb tätig. Trotz Lockdown und damit verbundener Homeoffice-Tätigkeit konnte ich mich glücklicherweise rasch einarbeiten und fühle mich hier sehr wohl. Bevor ich zu Medisoft wechselte, habe ich jahrelang als Vertriebsangestellter in einem großen Konzern gearbeitet und Berufserfahrung gesammelt. Für mich steht die Beziehung zu meinen Kunden an erster Stelle und ich habe den Anspruch, jede und jeden von Ihnen individuell und optimal zu beraten.

In meiner Freizeit bin ich sehr gerne sportlich unterwegs, spiele Wasserball und erkunde beim Gerätetauchen im Urlaub die schönsten Spots auf der ganzen Welt. Zu Hause ist meine kleine Holzwerkstatt ein entspannendes Hobby, an deren Ergebnissen sich auch meine Frau jedes Mal wieder erfreut.

Termine

SEMINARE

Bislang sind folgende Termine geplant:

Mo.	03.05.2021	Einführung in BASIS
Di.	04.05.2021	Organisation & Verwaltung
Mi.	05.05.2021	Formulare & Berichte
Do.	06.05.2021	Abrechnung: Grundlagen
Fr.	07.05.2021	Abrechnung: Fortgeschritten

Die komplette Übersicht sowie detaillierte Informationen zu den verschiedenen Themen und Preise finden Sie auf unserer Webseite www.medisoft.de/service/trainings/ und natürlich auch in unserem KIP. Im KIP können Sie überdies auch **Online-Trainings** sowie **Seminare bei Ihnen vor Ort** buchen.



Bei Interesse oder weitergehenden Fragen wenden Sie sich gern an unsere Office Managerin Frau **Melanie Dohrmann**:

dohrmann@medisoft.de

Tel.: +49 40 8888007-0

(Mo.-Fr. von 09:00 bis 14:00 Uhr)

MESSEN

Vom **23. bis 25.06.21** planen wir, bei dem **22. Forum Arbeitsmedizin** in **Deggendorf** dabei zu sein.



info@medisoft.de

+49 40 8888007-0

www.medisoft.de

